

Neu[•]

3#2010



vervollkommen[•]

Helfen Sie unserer Vision Gestalt anzunehmen.

Christliches Sozialwerk[•]

Investitionen in die Gesundheit – auch in die Eigene!

Seit Anfang des Jahres ist der Arbeits- und Gesundheitsschutz im CSW neu organisiert. Nun werden sich einige fragen: Warum denn das und ist der Arbeitsschutz nicht schon gut genug gewesen? Dazu kann festgestellt werden, dass in den Einrichtungen ein hohes Maß an Arbeitsschutz geleistet wird. Davon konnten wir uns in den letzten sieben Monaten überzeugen. Aber um den gestiegenen gesetzlichen Anforderungen gewachsen zu sein und um einen gleichen und einheitlichen Standard aufzubauen, hat sich die Geschäftsführung entschlossen, in diesem Bereich zusätzliche Anstrengungen zu unternehmen. Denn nur wenn wir

die Gesundheit als wesentlichen Bestandteil professionellen Handelns verstehen, ist ein gesundes Wohn-, Arbeits- und Lernumfeld mit einem langfristigen Erfolg für alle möglich. Und so ist dieser Schritt hin zu einem organisierten Arbeitsschutz auch einer, das CSW weiter zu vervollkommen. Um diesen Schritt jedoch voll zu gehen, ist die Unterstützung aller Mitarbeiter notwendig. Denn ein wirksamer Arbeits- und Gesundheitsschutz kann nur entstehen, wenn alle an einem Strang ziehen und wenn jeder an den anderen denkt.

T. Seidel, M. Holz

30 Jahre St. Mauritius in Zwickau

Im September 2010 feierte die Werkstatt für behinderte Menschen St. Mauritius in Zwickau ihr 30-jähriges Bestehen. 30 Jahre eine Gemeinschaft, in der jeder Mitarbeiter seinen ganz persönlichen Zeitabschnitt erlebt hat, jeder seine ganz eigene Geschichte erzählen kann. Es hat sich viel geändert in den 30 Jahren der Werkstattgeschichte. Von einer einfachen Tagesstruktur hat sich die Werkstatt zu einer modernen Rehabilitationseinrichtung entwickelt, in der die behinderten Menschen betreut und begleitet und durch die Teilhabe am Arbeitsleben und an sozialen Angeboten so gut wie möglich in die Gesellschaft integriert werden. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums fanden einige Veranstaltungen im September 2010 statt. 4. September: Beteiligung der WfbM St. Mauritius am Straßenfest der Behindertenhilfe auf dem Hauptmarkt in Zwickau, 3. bis 5. September: „Tag der Sachsen“ in Oelsnitz (Erzgebirge) - Präsentation und Verkauf von Eigenprodukten aus der Töpferei, 7. September: Sommerfest in der Werkstatt in der Newtonstraße für die Mitarbeiter und ihre Angehörigen, 9. September: Feierstunde mit langjährigen Geschäftspartnern,



Theatergruppe „Crazy for you“ zeigt das Stück „Träume und Wünsche“

10. September: Fußballturnier um den „Mauritius-Wanderpokal“ unter Beteiligung der regionalen Behindertenwerkstätten sowie der WfbM St. Michael aus Leipzig. Den Abschluss bildete ein Tag der offenen Tür am 14. September 2010. Interessierte Gäste konnten sich bei einem Rundgang durch die Räume der Werkstatt über das aktuelle Leistungsangebot und in einer Präsentation über die geschichtliche Entwicklung der Werkstatt informieren.

S. Leonhardt

Das Wohnheim als Brücke

Im Juli 2008 kam Maik Neitzel mit erst 21 Jahren aus einem Kinderheim in die Wohnstätte Sankt Johannes nach Schmeckwitz. Als er seine neue Wohngruppe sah, dachte er sich nur: „Das kann ja heiter werden.“, denn alle Bewohner waren älter. Trotzdem wurde Uschi seine erste gute Bekannte und half ihm sich einzuleben, obwohl sie dem Alter nach seine Mutter sein könnte. Maik war froh darüber, endlich ein eigenes Zimmer zu haben und dieses nach seinen eigenen Vorstellungen und mit eigenen Möbeln einrichten zu können.

Der erste wichtige Schritt war die Arbeitsaufnahme am 01.09.2008 in der Heimküche in Schmeckwitz, einem Arbeitsbereich der WfbM Sankt Nikolaus Kamenz. Es zeigte sich von Anfang an, dass Maik nicht nur gern in der Küche arbeitet, sondern großes Geschick bei der Zubereitung und Gestaltung von Kuchen, Torten und weiterem Gebäck besitzt. Dieses Talent im Backen musste weiter gefördert werden und so vermittelte man ihm einen Praktikumsplatz bei einem Bäcker in Kamenz. Seit Januar dieses Jahres arbeitet Maik in der Konditorei Selnack. Dieser möchte ihn gern weiterhin beschäftigen und hat ihm daher ab dem 1. Oktober einen festen Arbeitsvertrag zugesichert. Damit er unabhängig



Maik Neitzel (rechts) mit Betreuerin (links)

ist, hat Maik im Mai mit der Fahrschule für Auto und Motorrad begonnen und nach drei Versuchen schließlich die Führerscheinprüfung bestanden. Jetzt fährt er täglich mit dem Moped zur Arbeit und spart fleißig für ein Auto. „Durch die Unterstützung des Heimes und der Erzieher habe ich mich gut weiterentwickelt und viel schaffen können“, sagt Maik. Demnächst möchte er in eine eigene Wohnung ziehen und dann auf eigenen Beinen stehen.

nach Maik Neitzel,
aufgeschrieben von Anne Krahl/Betreuerin

Termine

Region Collm

- 22.09. Ausflug aller Bewohner des Wohnheimes St. Raphael in die Sächsische Schweiz.
- 29.09. Wohnheim St. Raphael feiert in Leipzig sein Patronatsfest.
- 02.10. Treffen der katholischen Gemeinden des Dekanates Torgau unter dem Motto „Gottes Welt ist bunt“ in Mühlberg. Das CSW wird mit einem Stand vertreten sein. Das Wohnheim St. Marien wird mit der Rhythmusgruppe dabei sein, die Theatergruppe von Don Bosco wird zur Abschlussandacht das Theaterstück „Der kleine Tag“ aufführen.
- 20.10. Mitarbeiterausflug des Wohnheimes St. Elisabeth nach Dresden.
- 10.11. Mitarbeitergottesdienst der Region Collm in Wernsdorf mit anschl. Fortbildungsveranstaltung zum Dekalog.

Region Lausitz

- 09.09. Mitarbeitertag für Einrichtungen der Region Lausitz.
- 02.10. 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr: Weiterbildung „Sexualität und geistige Behinderung“.

Kamenz

- 25.09./ 26.09. Herbst und Holztag im Lorenzshof, Gemeinschaftsveranstaltung mit Sachsenforst und LEB (jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr).
- 06.12. Weihnachtsveranstaltung für behinderte MA von St. Nikolaus.

Bautzen

- 13.10. Erntedank – Andacht in den Wohnheimen St. Veronika und St. Antonius.
- 11.11. Martinsfest mit Lagerfeuer.

Region Dresden

- 20.09. 2 weitere Hundewelpen werden als Schulhunde auf ihren Einsatz in der Schule vorbereitet.
- 03.11. Tag der offenen Tür WfbM St. Josef in Zschieren.
- Dezember Die Einweihung unserer Integrationskindertagesstätte St. Valentin.

Region Zwickau

- 28.09. Erntedankfest in der Kita Arche Noah in Zwickau